



Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Regie für Kino- und Fernsehfilm (Abt. III) für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2025

an der

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

Beweggründe für Studienwunsch und Berufsziel

Was sind Ihre Beweggründe für das Studium und Ihr Berufsziel?
Schildern Sie auch, wie Sie sich bislang mit dem Film bzw. dem Fernsehen beschäftigt haben.
Umfang: Maximal eine Seite (2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF).

Hinweise zur Aufgabenerstellung

Gehen Sie kreativ mit den Aufgaben um. Der Bewerbungsfilm in Aufgabe 1 kann z.B. über Zoom o.ä. inszeniert werden. Ebenso freuen wir uns über Found-Footage-Filme.

Aufgabe 1

Kurzfilm mit Produktionsbericht

Drehen Sie einen Film mit maximal 3 Minuten Länge zum Thema AUFTRAG.
Laden Sie Ihren Film encodiert in h264, mit der Auflösung HD (1920x1080 Pixel) und einer Endung aus "mp4, m4v, h264" hoch (Maximalgröße: 512MB).

Beschreiben Sie auf max. einer Seite (2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF) die Produktionsgeschichte dieses Filmes. Welche Hürden, Probleme oder Erfolgsmomente haben Sie während der Entstehung erlebt?

Aufgabe 2

Langfilmexposé

Machen Sie ein inszeniertes oder ein dokumentarisches Foto. Darauf können Menschen, Gegenstände, Architektur, Natur zu sehen sein. Suchen Sie zusätzlich zu diesem selbstaufgenommenen Bild fünf Moodbilder aus, zum Beispiel aus filmischen Vorbildern für Ihre Idee.

Entwickeln Sie ausgehend von Ihrem selbstaufgenommenen Foto eine Langspielfilm-Idee auf 2 Seiten (pro Seite 2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF) und reichen Sie diese Idee zusammen mit dem Foto und den Moodbildern (JPEG-Format, mindestens 3000x2000 Pixel) ein.

Es sollte sich um einen Film handeln, den Sie selbst gerne als Regisseur*in umsetzen würden.

Aufgabe 3

SELBSTPORTRAIT

Drehen Sie ein 3-minütiges Selbstportrait-Video in freier filmischer Form unter besonderer Verwendung visueller Gestaltungsmittel.

Laden Sie dieses Selbstportrait encodiert in h264, mit der Auflösung HD (1920x1080 Pixel) und einer Endung aus "mp4, m4v, h264" hoch.

Eigener Film

Sie können Ihrer Bewerbung auch einen eigenen Film zufügen. Wählen Sie dafür einen Film, von dem Sie selbst überzeugt sind, dass er Ihr Talent am besten nachweist. (Die Aufnahmekommission ist allerdings nicht verpflichtet, sich diesen Film anzusehen.)

Laden Sie diesen Film encodiert in h264, mit der Auflösung HD (1920x1080 Pixel) und einer Endung aus "mp4, m4v, h264" hoch (Maximalgröße: 512MB).

Sonstiges

Bereiten Sie sich für das Hauptaufnahmeverfahren darauf vor, dass Sie über einen Film sprechen können, den Sie in letzter Zeit gesehen haben und dessen ästhetische Konzeption Sie besonders beeindruckt hat.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Mut und Erfolg und freuen uns auf alle eingereichten Bewerbungen.